

130

Dr. WALTHER NASSE

LEGATIONS RAT a. D.

(14a) Creglingen, den 27.8.1948

Sehr verehrter Herr Professor Baethgen !

Wenn ich hier in unserer stillen Ecke an die Bamberger Tagung der Gesellschaft für fränkische Geschichte zurückdenke, so gehen meine Gedanken besonders gern zurück nach Pommersfelden, und zwar zu der Unterhaltung, die ich mit Ihnen führen durfte. Ich möchte glauben, es sei auch bei Ihnen eine angenehme Erinnerung an dieses, so völlig improvisierte Zusammentreffen zurückgeblieben und daher möchte ich mit diesen Zeilen ein wenig die Verbindung mit Ihnen aufrecht halten, in der Hoffnung, dass sich unsere Wege vielleicht später noch einmal kreuzen. Und um zur Verwirklichung dieser Hoffnung etwas beizutragen, möchte ich Ihnen vor allem hiermit sagen, dass Sie, sollte Ihr Weg Sie je ins Taubertal führen, bei uns stets willkommen sind. Manche lieben diese an sich bescheidene, aber doch auch besonders reizvolle Landschaft und finden in ihr immer wieder Erholung. Leider hat die Entwicklung auch uns unser Gastzimmer genommen, aber noch ist für behagliche Stunden in unseren Räumen genug Platz, ohne dass einer den anderen dauernd geniert. Und man findet in Creglingen ein zwar auch nur bescheidenes, aber doch sauberes und billiges Unterkommen, das ich Ihnen jederzeit besorgen könnte. Also : wenn einmal Ihr Wunsch danach geht, und Ihre Zeit es erlaubt, denken Sie dann bitte an Creglingen.